



WAS

„Guggisbärgerlied“, „Steets in Truure“, „Munotglöcklein“, „Lueget vo Bärg und Tal“, „Es war einmal ein Gärtner“; Bei vielen Menschen klingen die Lieder schon beim Lesen der Titel. Es sind nur einige der traditionellen Schweizer Volkslieder, welche wir auf neue und ganz originelle Weise aufbereitet und vertont haben.

Seit dem Release unserer CD ‚Gueti Nacht, mis Liebeli‘ sind wir mit diesem Programm in der Schweiz unterwegs und haben unser Repertoire nun auch zu den Themen „Schweizer Winterlieder“ & „Frühlingslieder“ erweitert.

Carmela Konrad singt mit ihrer klaren und hellen Stimme und zeichnet mit der Oktavgitarre „feine Linien“. Philipp Fankhauser begleitet filigran, gespürt & virtuos auf der Gitarre und bringt mit seiner Stimme eine tiefe Wärme in die Lieder .

Die Arrangements und Harmonisationen stecken voller Überraschungen. Interpretationskunst trifft auf sensible Virtuosität und Klanggestaltung auf höchstem Niveau.

WER

Carmela Konrad; Gesang, Oktavgitarre

Philipp Leon Fankhauser; Gesang, Gitarre

DREI PROGRAMME

Gueti Nacht, mis Liebeli

Die bekanntesten Schweizer Volkslieder

S'isch chalt, mis Liebeli

Schweizer Volkslieder über die kalte Jahreszeit

Es blüeht, mis Liebeli

Neue und alte Schweizer Volkslieder über den Frühling und das Wachsen und Gedeihen.

Programmdauer: flexibel bis 70 Minuten

Unsere Webseite:

www.guetinacht.ch

zusätzliche Klangeindrücke
können Sie hier hören:

[**Beispiele auf MX3**](#)

Wir planen unsere nächsten Konzerte und würden uns freuen bei Ihnen mit unserer Musik aufzutreten und für Sie und Ihre Gäste ein stimmungsvolles Erlebnis zu ermöglichen. Was meinen Sie?

Über eine Kontaktaufnahme freuen wir uns sehr.

Liebe Grüsse,

Carmela Konrad & Philipp L. Fankhauser

KONTAKT

Carmela Konrad & Philipp L. Fankhauser

Mühlehofstrasse 35

6030 Ebikon

041 420 43 33

guetinacht@gmail.com



Carmela Konrad - Nach ihrem Doppelstudium Gitarre und Gesang, setzte Carmela Konrad ihre Studien u.a. bei Krisztina Laki und Jakob Stämpfli und fort.

Sie konzertierte sie in jüngster Zeit als Solistin u.a. in der Philharmonie Berlin, der Frauenkirche Dresden, der Philharmonie im Gasteig und dem Prinzregententheater in München, am Opernhaus in Kairo, in der Great Hall des Moskauer Konservatoriums, im KKL Luzern und als gebürtige Schweizerin natürlich in vielen Städten der Schweiz. Ihr breites Repertoire zeigt sich von Schweizer Volksliedern zu J. S. Bach bis hin zu zeitgenössischen Werken die ihr persönlich gewidmet wurden.

Vor ihren Studien an der Musikhochschule besuchte

Carmela Konrad eine Kunstschule. Ausstellungen ihrer Bilder in der Schweiz und Italien (u.a. am int. Comixfestival Fumetto Luzern) und das in Zusammenarbeit mit Philipp Leon Fankhauser erschienene illustrierte Gitarrenspielheft ‚Unterm Sternenzelt‘ oder die Gestaltung einer Unterführung zeugen von ihrer vielseitigen Schaffenskraft.

Wenn Carmela Konrad gerade nicht singt oder malt, findet sie Inspiration im Garten oder am Wasser. Carmela Konrad ist Preisträgerin der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung (CH), gewann den Förderpreis der Stadt Wels (A), den 1. Preis der Elvira Lüthy-Wegmann Stiftung (CH), den Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestivals und den Mathilde Müller Preis 2021.

www.carmelakonrad.ch / www.paintings.carmelakonrad.ch



Philipp Leon Fankhauser - Studium klassische Gitarre, Studium Komposition in Luzern, seither freischaffender Musiker und Dozent für Gitarre an der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Zeitgenössische "klassische" Kompositionen unter anderem für Streichorchester Uri, Streichorchester Adligenswil, Jugendsinfonieorchester Aargau, Chamber Soloists Lucerne und auch Produktionen im Pop/ Rock/ Jazz, diverse Textvertonungen verschiedener Autoren, Kompositionen für Theater, 13 Jahre musikalische Leitung des Zirkus Tortellini, rege Zusammenarbeit mit der Sopranistin Carmela

Konrad und dem Regisseur Livio Andreina. 2015 Gründung des THEATER HILNARS. Intensive Arbeit als Solomusiker als auch Begleiter; Bandleader bei „philipp leon and friends“. Songwriter und Produzent, diverse Ausstellungen als bildender Künstler. www.philippoleon.com /

www.philippoleonart.com / www.hilnars.ch

Stimmen

Federico Emanuel Pfaffen (Herzbaracke Zürich):

"Die Stimme von Carmela Konrad, eine reine Quelle von brillanter Schönheit und tiefer Aufrichtigkeit im Dialog mit dem virtuosen, sensiblen Gitarrenspiel von Philipp Leon Fankhauser und dem Gesang seiner sanften Stimme, sind eine herzerwärmende Entführung in die liebliche Poesie dieser innig berührenden, neu interpretierten Volksweisen. Die Stimme von Carmela schweigt so virtuos in überraschendsten Koloraturen in diesen liebreizendsten Melodien, dass einem das Herz weit aufgeht und es breitet sich unwillkürlich köstlichstes Glück und wohltuendste Wehmut in unseren Seelen aus. Carmela Konrad und Philipp Leon Fankhauser sind eine grossartige Bereicherung für unser Volksliedergut und darüber hinaus eine Entdeckung für die Volksmusik die man nie mehr missen möchte."

Christof Fellmann (CD TIPP)

"Sie sind zahllos, die Variationen bekannter Schweizer Volkslieder wie etwa "Simelibärg". Doch selten wurden sie so schlicht und ergreifend eingespielt wie hier. Die lichte, durchlässige und doch punktgenaue Begleitung der akustischen Gitarre trägt den hellen, nie ornamentalen Gesang. Und dies nicht nur in den Hits, sondern auch in weniger bekannten, aber nicht weniger schönen Liedern wie "Es war einmal ein Gärtner" oder "Wie lieblich tönt's i Berg und Wald"."

CD - Hörerin:

"Die bekannten Lieder kommen so schön perlend und leicht daher, direkt ins Herz! BRAVO"

Konzertbesucherin:

"Herzlichen Dank für das wunderschöne Konzert gestern! Ihr habt uns inspiriert! Die Cd läuft heute Morgen in Dauerschleife und unser Sohn singt schon wacker mit... die perfekte Einstimmung auf Weihnachten"

Florian Walser (Organisator Stubete am See Sils)

"Die Feinheit der Liedinterpretationen von Carmela und Philipp fesselten das Publikum, man hing euch förmlich an den Lippen."

Bisherige Konzerte

Bisherige Konzerte

bisherige Auftrittsorte:

Kleinkunsthöhlen: Herzbaracke Zürich und Rapperswil, Kulturadventskalender Baar, Kunstkeramik Ebikon, Mokka-Rubin Olten, Villa Boveri Baden, Kulturkreis Rigi, Stubete am See in Sils im Engadin **Hotels und Restaurants:** Hotel Roselau, Goloseo München, Café Verde Hochdorf, Sprötze Hüli Ebikon, Swiss Chalet Merlischachen, Hotel Waldhaus Sils, Hotel Schweizerhof Sils **Residenzen / Tertianien / Altersheimen:** Zürich, Solothurn, Luzern **Kirchen und Klöster:** wie zB. Baldegg, Hütten, Adligenswil, Sins **Vernissagen und Ausstellungen:** wie zB. in der Falkengalerie und im Chlosterhof Stein am Rhein, Ausstellungs-raum des Migros-Kulturprozent Zug, Unterführung Nachtwächter Emmenbrücke, Fumetto-Satellite Ruopigen, Galerie f5 Luzern, Josef-Müller Stiftung Muri; sowie an vielen **Privatkonzerten**